

Protokoll von der Sondersitzung des Stadtteilbeirats Südstadt am 29.07.2015, 19.00 – 20.45 Uhr

Ort: Ev. Familienbildungsstätte (Falkenburger Straße 88)

Teilnehmende: 19, davon 9 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtteilbeirats

Begrüßung

Frau Schaffer (Vorsitzende) begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Beirat in dieser Sitzung beschlussfähig ist, da neun stimmberechtigte Mitglieder des Stadtteilbeirats anwesend sind. Von den stimmberechtigten Mitgliedern des Beirats fehlen entschuldigt Frau Wolf, Frau Stahl, Herr Bruhn und Frau Wagemann. Darüber hinaus fehlen Frau Cyrkel und Frau Waldeck.

Frau Wegner begrüßt ihrerseits die Anwesenden und gibt bekannt, dass Herr Lüthje Interesse gezeigt hat, den frei gewordenen Platz von Frau Abel als Mitglied aus der Bewohnerschaft zu besetzen.

Sie teilt mit, dass das Quartiersmanagement auf Vorschlag des Beirats die Presse über die heutige Sitzung informiert hat und diese auch in Zukunft über Sitzungen des Beirats informieren wird.

Anmerkung zum Protokoll vom 15.07.2015

Zu folgender Passage im letzten Protokoll vom 15.07.2015 gibt es eine Anmerkung von Herrn Tödt: „Die Stelen können laut Herrn Tödt und Frau Schaffer im Berufsbildungszentrum von Auszubildenden der Abteilung Technik vorbereitet werden. Auf diese Weise ließe sich Geld einsparen und eine stärkere Integration der BürgerInnen in den Prozess erreichen.“

Laut Herrn Tödt ist dies nicht korrekt wiedergegeben, da er lediglich vorgeschlagen habe, das Berufsbildungszentrum zu kontaktieren mit dem Vorschlag, sich bei der Gestaltung der Stelen einzubringen. Er habe keine Befugnis, über Kapazitäten und Ressourcen des Berufsbildungszentrums zu verfügen.

Frau Wegner sagt zu, dass Protokoll diesbezüglich zu ändern. Es wird in aktualisierter Fassung auf die Homepage der Stadt Bad Segeberg gestellt.

Tagesordnung

Frau Schaffer stellt nachfolgend die Tagesordnung der Sondersitzung vor:

1. Planung Umgestaltung Südstadtpark
2. Sonstiges

Es wird ein Protokoll verfasst, das auf der Homepage der Stadt Bad Segeberg für alle öffentlich zugänglich sein wird.

Planung Umgestaltung Südstadtpark

Frau Wegner und Frau Schaffer begrüßen Herrn Querner vom Planungsbüro EGL. Herr Querner stellt den vorläufigen Entwurf zum Südstadtpark kurz vor.

In der sich anschließenden Diskussion werden folgende Punkte vorgebracht:

Querverbindung in Höhe des Kleinkindspielbereichs:

Bezüglich der Einrichtung einer zweiten Querverbindung in Höhe des Kleinkindspielbereichs besteht Uneinigkeit. Herr Querner erläutert, dass die zweite Querverbindung nicht nur als Wegeachse dient. An einer Stelle wird der Weg aufgeweitet und Sitzgelegenheiten eingerichtet. Die Einrichtung von Sitzgelegenheiten am Kleinkindspielbereich wird begrüßt.

Ein Stimmungsbild ergibt, dass der Beirat eher (mit einer Stimme Mehrheit) gegen die Einrichtung einer Querverbindung in Höhe des Kleinkindspielbereichs ist.

Kosten

Da die Kosten der aktuellen Planung über den ursprünglich kalkulierten liegen, schlägt Herr Bohlmann vor, zur Kostenreduzierung Sponsoren zu gewinnen. Frau Heldt und Frau Wegner antworten, dass Mittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ für die Maßnahme zur Verfügung stehen und ausgeschöpft werden sollten. Die Akquise zusätzlicher Mittel sei nicht nötig. In dynamischen Planungsprozessen passiere es häufig, dass die ursprünglich kalkulierten Kosten nicht exakt mit den tatsächlichen Kosten übereinstimmen.

Frau Heldt und Frau Wegner appellieren an die Mitglieder des Beirats, die Planung unter Qualitätsaspekten zu reflektieren, um den Park attraktiv für möglichst viele Menschen zu gestalten. Herr Gamm ergänzt, dass die Umgestaltung des Südstadtparks das Starterprojekt im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ sei und möglichst positive Impulse für die weitere Stadtteilentwicklung setzen sollte.

Herr Schaffer erkundigt sich, ob eine Erhöhung der ursprünglich vorgesehenen Kosten zu Lasten anderer Projekte gehe. Frau Heldt und Frau Wegner erläutern, dass dies nicht der Fall sei.

Multifunktionsfeld

Die Einrichtung eines Multifunktionsfelds wird vom Beirat empfohlen. In diesem Zusammenhang spricht sich der Beirat auch für den Erhalt der Basketballkörbe aus. Vorgeschlagen wird, das Multifunktionsfeld einseitig (Längsseite) mit Lehngritter zu versehen und auf der anderen Seite ca. drei Bänke einzurichten, so dass es „Zuschauerplätze“ gibt.

Herr Schnoor erkundigt sich, ob die Einrichtung eines Multifunktionsfelds in Konkurrenz zu dem geplanten Projekt „Skaterpark“ steht. Frau Heldt verneint dies.

Unterstände

Der Beirat empfiehlt mit überwiegender Mehrheit die Installation von vandalismussicheren Schirmen. Die Einrichtung von Unterständen in Pilzform wird abgelehnt. Die Schirme sollten nicht aus Holz, sondern aus einem dauerhaften Material sein. Nach Möglichkeit sollten zwei Unterstände eingerichtet werden.

Bepflanzung

Der Beirat plädiert dafür, eine Vielfalt an Bepflanzungen vorzunehmen unter dem Motto „bunt, essbar, duftend“. An das Planungsbüro EGL wird hier die Bitte getragen, diesbezüglich die Planung zu aktualisieren.

Sitzgelegenheiten

Der Beirat kommt mehrheitlich zu dem Schluss, die Installation des Modells DUO I von L. Michow und Sohn GmbH im Park in unterschiedlichen Varianten (Hockerbank, Lehnenbank mit / ohne Armlehnen, altengerechte Bank) zu empfehlen. Auf Vorschlag von Herrn Schaffer rät der Beirat, die Bestandsbänke in einer Parkecke zu gruppieren und neue Bänke im weiteren Park zu verteilen. Unter den Bänken und Tischen sollten Platten installiert werden. Dies dient dem Schutz der wassergebundenen Decke, damit diese durch Scharren der Füße nicht abgetragen wird. Vorgeschlagen wird darüber hinaus ein Kostenvergleich zwischen Hartholz und heimischem Holz (Lärche). Um bei Beschädigung der Bänke schnell reagieren zu können, wird gebeten, 20 Stück Banklatten extra liefern zu lassen und im Bauhof einzulagern.

Fahrradbügel

Die am Multifunktionsfeld vorgesehenen Fahrradbügel entsprechen nicht den Vorstellungen einiger Beiratsmitglieder. Herr Querner wird gebeten, Alternativen anzubieten.

Abfallbehälter

Auf Nachfrage erläutert Frau Heldt, dass das vorgeschlagene Modell für die Abfallbehälter mit zu den kostengünstigsten gehöre.

Frau Eick schlägt vor, an den Abfallbehältern auch einen extra Aschenbecher für RaucherInnen vorzusehen. Damit soll das Problem auf dem Boden herumliegender Zigarettenkippen verringert werden.

Stelen

Der Beirat bittet um Prüfung, ob in der Südstadt vorhandene Ressourcen (z.B. Berufsbildungszentrum, Lehranstalt für Forst) bei der Gestaltung der Stelen einbezogen werden können.

Ergebnis der Diskussion

Der Beirat empfiehlt einstimmig die vorgestellte Planung zum Südstadtpark unter der Voraussetzung, dass die von ihm vorgetragene Punkte berücksichtigt, bzw. geprüft werden und dazu eine Rückmeldung an ihn erfolgt.

Sonstiges

- Nächste Sitzung Stadteilbeirat

Frau Wegner lädt fristgemäß zur nächsten regulären Sitzung am Dienstag, den 29. September **um 19 Uhr** ein und gibt Ort sowie Tagesordnung vorab per E-Mail bekannt.

- Nächste Sitzung Bauausschuss

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am Mittwoch, den 09. September statt. Der Ausschuss wird in der Südstadt tagen und sich u.a. über die aktuelle Planung des Südstadtparks und die Arbeit des Quartiersmanagements informieren.

- Sprechstunde Quartiersmanagement

Im August wird aufgrund einer Sommerpause keine Sprechstunde des Quartiersmanagements stattfinden. Zudem teilt Frau Wegner mit, dass in der Zeit vom 10. bis 17. August das Büro polis aktiv geschlossen ist.

- Fahrradwegekundung am 15. Juli

Eine Dokumentation von der Radwegeerkundung ist auf die Homepage der Stadt Bad Segeberg abrufbar.

- Wahl stellvertretende/r Vorsitzende/r

Auf der nächsten Sitzung wird ein/e stellvertretende/r Vorsitzende/r gewählt.

- Verfügungsfonds

Bisher gibt es keine weiteren Anträge für den Verfügungsfonds.

Das erste mit Mitteln des Verfügungsfonds geförderte Projekt, das Projekt „Südstadt-Trilogie“ des Vereins dieDOSE e.V. startet am 08. August in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr im Südstadtpark.

Im Stadtteilbüro wurde der Wunsch vorgetragen, „die Südstadt zum Blühen zu bringen“ und mit Mitteln des Verfügungsfonds Krokus- sowie weitere Zwiebelpflanzen in Grünflächen der Kommune einzusetzen. Ein Projektträger wird noch gesucht.

Ferienaktionen der Südstadt-Initiative

Frau Wegner und Herr Borck geben bekannt, dass die Südstadt-Initiative ein Ferienprogramm für Kinder veranstaltet. Frau Heldt schlägt vor, die Sitzungen des Stadtteilbeirats zur Bekanntgabe von aktuellen Veranstaltungen und Ereignissen in der Südstadt zu nutzen. Der Vorschlag wird begrüßt.

Frau Schaffer bedankt sich bei den Beteiligten und schließt die Veranstaltung.

Wegner, 04.08.2015